

Bayernligaauftakt der Stemmclub-Kraftdreikämpfer

Vorrunde am Samstag ab 15 Uhr im Trainingscenter an der Sandstraße



Hoffnungsträger: Viktor Prokopov verstärkt wieder die Bayernligastaffel des Stemmclubs

Bayernligastart im Kraftdreikampf an zwei Veranstaltungsorten: Der Stemmclub Bavaria 20 Landshut empfängt am Samstag um 15 Uhr an eigener Hantel ESV Neuaubing, TSG Augsburg, KSC Puch, ACO Schrobenhausen und TSV Waging und in Pfatter treffen zwei Oberölsbacher Teams, AC Forchheim und KSC Frauenau auf die Gastgeber.

Insgesamt bewerben sich 11 Mannschaften um die bayerische Mannschaftsmeisterschaft und um die Aufstiegsberechtigung in die 2. Bundesliga.

Favoritenstatus genießt wieder Vorjahresmeister SC Oberölsbach, ob die Landshuter die Vizemeisterschaft halten oder sogar nach dem Thron greifen können, hängt von der Verfassung der Konkurrenz ab.

Besonders die TSG Augsburg und der KSC Puch

sind „heiß“ auf den Vorjahresritten ESV Neuaubing, der die beiden Konkurrenten mit einem Vorsprung von 0,25 bzw. 2,77 Relativpunkten im Durchschnitt vom Bronzerang verdrängte.



Ein Garant für eine starke Leistung: Gastgeber Stefan Pagelsen von der TG Landshut

Der Stemmclub beteiligt sich nun bereits zum 36. Mal am Ligenbetrieb. Von 1981 bis 1988 und von 1990 bis 2011 waren die Bavarianer in der höchsten nationalen Klasse vertreten. In den Glanzzeiten eroberten sie 6 deutsche Meistertitel, 4 Vizemeisterschaften und zweimal wurden sie Dritter. 2012 erfolgte der Ausstieg aus der Bundesliga und seit dieser Zeit mischen sie in der Bayernliga mit, wobei sie 2015 und 2016 siegten.

In diesem Jahr tauchen zwei neue Namen im Stemmclub-Aufgebot auf: Viktor Prokopov und Heike Reichenauer. Prokopov, der 2016 letztmalig im Team stand und 2017 „nur“ als Sieger des Bavaria-Cups in Erscheinung trat, ist eine willkommene Verstärkung. Die Landesmeisterin im Kraftdreikampf Reichenauer gibt ihr Debüt in der Mannschaft und gilt als „Joker“. Abteilungsleiter Andre Ignor geht mit gutem Beispiel voran und Gastgeber Stefan Pagelsen von der TG Landshut gilt erneut als der Top-Leistungsträger der Dreihelmenstaffel.

Dr. Karl Greiner